



Stop-Motion Filme als Schreibanlass

Stop-Motion-Filme im Unterricht

Wie alles begann...



Was braucht man zum Herstellen von Stop-Motion Filmen?

- Laptop oder PC mit genügend Filmfläche (Tischfläche) und eine Kamera
- Tablet/Smartphone
- Software: HeliumFrog (kostenlos), HUE
- Zeit und Ideen

Ideen gibt es viele...



Während die eine Gruppe schon am Film arbeitet...



Schreiben die anderen Texte dazu..



1. Versuch

- **Dauer:** Etwa sechs Unterrichtsstunden
- **Arbeitsauftrag:**
„Du hast die Filme der letzten Klasse gesehen, nun darfst du mit deiner Gruppe einen Film gestalten. Das Thema ist frei.“
- Es entstanden Filme zum Thema Fußball, Dinosaurier, Pokemon, Urlaub und Freizeit
- **Schreibauftrag:** „Du verfasst zu deinem/eurem Film eine Art Drehbuch oder Filmbeschreibung, die vor dem Film vorgelesen wird“

Beispiel: Das schwarze Meer- Filmbeschreibung

Eines Tages geht ein Mädchen namens Selina an den Strand. Selina stellt ihren Sonnenschirm auf und legt ihre Tasche ab. Dann geht sie zum Wasser. Es ist ein schöner Samstag Vormittag. Selina schwimmt eine Runde, aber was ist das unter ihr? Sie schwimmt weiter doch da spritzt eine Wasserfontäne aus dem Wasser. Sie wirbelt Selina hoch in die Luft und taucht ein Hai auf und frisst Selina auf.

Beispiel: Das schwarze Meer



Fazit 1. Versuch

Kinder waren bei der Arbeit sehr euphorisch und motiviert.

Teamarbeit funktionierte dank freier Teams sehr gut.

Es entstanden qualitativ gute Texte.

Die Filmsequenzen waren jedoch sehr kurz (Bildwiederholungsrate).

2. Thema: „Woher stammt meine Familie“-Auseinandersetzung mit dem Herkunftsland

- **Ausgangssituation**: 17 von 24 Kindern haben eine andere Erstsprache, 9 verschiedene Sprachen
- Filmteams wurden größtenteils nach Herkunft gebildet, dh. nicht mehr ganz freiwillig -> Konfliktpotential
- **Dauer**: Insgesamt 8 Einheiten

Parallel zur Filmerstellung
durchgeführte Schreibanklässe:

Filmbeschreibung:

Was passiert in diesem Film?

Es waren einmal drei Mädchen, die hießen Valentina, Tsvetelina und Karina. Sie kommen aus Bulgarien. Sie erzählen, was für Feste es gibt: Baba Marta. Es gibt auch ein spezielles Essen: Baniza. Sie zeigen die bulgarische Karte. Sie ist in zwei Hälften durch das Balkengebirge geteilt. In der einen Hälfte ist Sofia und der anderen Hälfte ist Plowdiw. Die Kinder und Erwachsenen tragen „Nusie“. Ich bin in Bulgarien geboren.

Bulgarien:



Weitere Texte

- Interview über das Herkunftsland oder das Herkunftsland meiner Familie
- Personenbeschreibung: Beschreibe den Darsteller in deinem Film genauer
- Erstelle ein „Lapbook“ über dein Land

Fazit

- Das Erstellen von Stop-Motion Filmen hat für die Kinder einen hohen Aufforderungscharakter, ist aber zeitlich ebenfalls aufwändig.
- Eine Umsetzung ist ab einem Gerät möglich.
- Stop-Motion-Filme sind nicht nur geeignete Schreibsondern auch Sprechkanäle, die die Kinder zu einer Wortschatzerweiterung bringen.
- Aus meiner Erfahrung schreiben die Kinder deutlich umfassendere Texte und setzen sich intensiver mit der Thematik auseinander.
- Besonders Kinder mit DaZ können sich durch Filme gut ausdrücken und sind bemüht, gute Texte zu liefern.

Ausblick

- Weiterarbeit an der Filmtechnik
- Gestaltung eines persönlichen Portfolios, wo nicht nur das Video, sondern auch die dazu erstellten Texte als Artefakte gesammelt werden können.

Fragen, Anregungen, Wünsche?

Kontakt Daten:

Corina Konrad-Lustig, MA, BEd.

VS I, Prießnitzgasse 1/I

1210 Wien

corina_konrad@hotmail.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!